



## Bewertungsentscheid (Auszug)

### Retrospektive Bewertung Stab der Gruppe für Generalstabsdienste (Projektunterlagen Diamantfeiern, [1987-1989])

Aktenbildende Stelle	Stab der Gruppe für Generalstabsdienste (1968-1995)
Anbietende Stelle	Armeestab, Schriftgutmanagement V (Bern)
Datum Genehmigung	05.12.2012

#### 1 Anlass und Gegenstand der Bewertung

Das vorliegende Unterlagenangebot umfasst die Projektunterlagen der Abteilung Mobilmachung (Untergruppe Front des Stabs der Gruppe für Generalstabsdienste) im Zusammenhang mit der Planung, Organisation und Durchführung der Diamantfeiern (Jubiläum 50 Jahre Kriegsmobilmachung) von 1989.

#### 2 Aufgaben und Kompetenzen der aktenbildenden Stelle („Projekt Diamant“)

Der Leitungsstab des Eidgenössischen Militärdepartements (EMD) beauftragte am 16.11.1987 den damaligen Generalstabchef Eugen Lüthy (geb. 15.07.1927, gest. 17.12.1990) „eine Arbeitsgruppe unter Beteiligung aller Gruppen einzusetzen, die bis April 1988 ein Konzept für eine EMD-offizielle Eröffnungsfeier „50 Jahre Mobilmachung 1939“ ausarbeiten soll.“<sup>1</sup> Am 13.03.1989 genehmigte der Bundesrat Konzept und Budget.

Zentrales Element der Erinnerungstagungen zur Mobilmachung 1939 war eine Wanderausstellung, die im ganzen Land gezeigt wurde. Vor Ort wurden die Kommandos der 52 über das ganze Land verteilten Mobilmachungsplätze beauftragt, mit lokalen Vertretern von Politik, Wirtschaft und zivilmilitärischen Vereinen zusammenzuarbeiten und jeweils ein Rahmenprogramm zu den Ausstellungen zu organisieren. Dadurch wurde die Feier dezentralisiert, regionalisiert und besser in die bereits vorhandenen Erinnerungsräume eingebunden. Zudem konnte mit der 1989 immer noch existierenden militärischen Mobilmachungsorganisation und den regional verankerten Mobilmachungsplatzkommandos auf ein armeeinternes, hierarchisch organisiertes, erprobtes und verhältnismässig günstig einsetzbares Kommunikations- und Organisationsmittel zurückgegriffen werden.

Eine ausführliche Auseinandersetzung mit den Diamantfeiern befindet sich in [Studien und Quellen 24](#).<sup>2</sup>

#### 3 Ergebnis der Bewertung

Die vom Armeestab angebotenen Unterlagen im Zusammenhang mit der Organisation, Durchführung und der Administration haben eine hohe rechtlich-administrative Bedeutung (Nachweis der Geschäftspraxis).

<sup>1</sup> CH-BAR (AIS): E5001G#1998/273#1\*, Leitungsstab. Protokolle und Allgemeines (1987)

<sup>2</sup> *Simone Chiquet*: Der Anfang einer Auseinandersetzung: Zu den Fakten, Zusammenhängen und Interpretationen in der Debatte um die „Übung Diamant“ 1989, Bern 1998

Alle weiteren, vom Armeestab in Hinblick auf ihre rechtlichen und administrativen Bedeutung als nicht archivwürdig eingestuftten Unterlagen haben eine hohe historische und sozialwissenschaftliche Bedeutung (Brisanz bzw. Nutzen für die Forschung) und sind ebenfalls archivwürdig. Dazu gehören insbesondere alle personellen Unterlagen sowie alle Unterlagen, die im Zusammenhang mit dem Prozess Nyffenegger als Beweismaterial hinzugezogen wurden (dazu gehören u.a. auch Lieferscheine).